

Wally und Bavaria, zwei Bartgeier in Bayern



DEUTSCH-TO-GO.DE

Bartgeier sind Aasfresser, die zentimeterdicke Knochen knabbern. Früher nannte man sie auch Knochenbrecher oder Kindstöter, denn es gab den Mythos, sie würden Kinder davontragen und töten. Alles nur ein Ammenmärchen, das ihnen allerdings zum Verhängnis wurde. Aus Angst hat man sie gejagt und Anfang des 20. Jahrhunderts galten sie im gesamten Alpenraum praktisch als ausgerottet.

Jetzt kehren diese mächtigen Vögel wieder nach Bayern zurück, genauer gesagt in den Nationalpark Berchtesgaden. Wally und Bavaria, zwei weibliche Jungvögel, wurden dort ausgewildert: Man hat sie zunächst aufgezogen, um sie dann in die freie Wildbahn zu entlassen.

Nationalparkranger haben die Vögel 500 Meter hoch in ihr neues Zuhause getragen. Das Fliegen müssen sie sich selber beibringen, aber Aas und Knochen zum Fressen muss ihnen bis dahin jemand hinaufbringen. Dank ihrer solarbetriebenen Mini-Rucksäcke, die GPS-Daten liefern, kann man alle Flugversuche nachverfolgen.

In den nächsten Jahren sollen weitere Bartgeier ausgewildert werden. Mit Nachwuchs rechnet man zwar erst in circa zehn Jahren, aber man hofft so, eine Lücke in der Verbreitung zu schließen. Es soll dann nämlich eine durchgehende Verbindung der Populationen von Marokko über Italien, den Balkan und die Türkei bis nach Zentralasien geben.

(188 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: Janina Böhm, „Bartgeier - Ein Vogel mit speziellem Speiseplan“, <https://www.br.de/kinder/bartgeier-vogel-mit-speziellem-speiseplan-kinder-lexikon-tierlexikon-100.html> - M. Köpf und Ch. Sebald, „Die Bartgeier sind zurück“, <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bartgeier-auswilderung-klausbachtal-berchtesgaden-1.5317618> - E. Richter, „140 Jahre nach Ausrottung: Erstmals Bartgeier in Deutschland ausgewildert“ - <https://www.geo.de/natur/tierwelt/erstmals-bartgeier-in-deutschland-ausgewildert-30567588.html> - Seitenaufwurf xxxxx)